

Schweizer Bergbahnenbetreiber fährt mit Salzburger-Know-how nach oben.



Die Branchenlösung rs2 gewährleistet Kostentransparenz und ermöglicht Maßnahmen für erfolgreich wirtschaftliches Handeln zu setzen.

„Das System führt bei gezielter interner Kommunikation zu besserem Kostenbewusstsein der Mitarbeitenden und zu einer Effizienzsteigerung der Betriebsabläufe. Die tagesaktuellen Informationen über die Erträge und Aufwendungen erlauben ein rasches Reagieren“, wertschätzte die sechs Personen umfassende Jury des Swiss Mountain Award 2008 in ihrer Projektpräsentation. Der jährlich vergebene Anerkennungspreis, der für herausragende Leistungen der Schweizerischen Seilbahnbranche verliehen wird, beurteilt als maßgebliche Kriterien den Innovationsgrad, das wirtschaftliche Erfolgspotential, die reale Wertsteigerung, die Übertragbarkeit auf andere Unternehmen sowie die nachhaltige Effektivität. Die Einführung der Bergbahnen-Branchensoftware von Ramsauer & Stürmer bei der Bergbahnen Hohsaas AG zählte 2008 zum erlauchten Kreis der Vorzeigeprojekte.

Umfassende Schweizer Anforderungen an ein bewährtes System.

Ehe die Software samt aller länderspezifischen Anforderungen wie Steuerabgaben, Zahlscheinverrechnung oder Mehrsprachigkeit im Echteinsatz startete, suchten die Verantwortlichen lange Zeit nach einer Softwarelösung. Diese musste sämtliche relevanten Informationen über die geschäftliche Entwicklung tagesaktuell innerhalb eines Systems abbilden.

Bergbahnen Hohsaas AG.

Seit mehr als 30 Jahren betreibt die Bergbahnunternehmung Bergbahnen Hohsaas AG im unteren Saastal mit Blick auf 18 Viertausender einen Gondel- und Skiliftbetrieb (34,5 Pistenkilometer, 11 km Schlittenwege). Das Ziel des 36 Mitarbeiter umfassenden Betriebes ist es, ein führender Erlebnis-Betrieb der Tourismusbranche zu werden und den Gästen ein qualitativ hochstehendes, attraktives, saisonal abgestimmtes Programm zur Erholung zu bieten. Das derzeitige Verhältnis im touristischen Ganzjahresbetrieb bezieht sich mit 80 (Winter) zu 20 (Sommer). Seit kurzem gibt es auch einen «Wellness- und Genussweg». Dabei geht es sowohl um sportliche Ertüchtigung als auch um stille Besinnung. Denn hier soll die Natur mit allen Sinnen erlebt werden.

Neben einiger betrieblicher Notwendigkeiten wie beispielsweise die vollständige Integration des bereits vorhandenen Skidata-Systems sollten vor allem die Kommunikation mit den Lieferanten erleichtert, die gezielte Kundenansprache ermöglicht und die Buchung samt Rechnungslegung vollautomatisch durchgeführt werden. „Als wir auf das Produkt von Ramsauer & Stürmer gestoßen sind, überzeugte uns der sehr starke Praxisbezug“, erläutert Direktor Georg Anthamatten. „Wir konnten uns bei österreichischen Bergbahnen den laufenden Betrieb bereits 1:1 anschauen.“

Informationsvorsprung als Profit im härter werdenden Wettbewerb.

„Durch die Möglichkeit die Daten bezüglich der Kosten pro Betriebsanlage, pro Pisten oder pro Gerätschaft zuzuordnen, ergeben sich neben der höheren Informationsdichte auch bessere Auswertungsmöglichkeiten“, führt der Schweizer Anthamatten nunmehr weiter aus. „Die Einführung senkt den Kostendruck, der aufgrund steigender Energiekosten beispielsweise für Liftanlagen oder steigender Treibstoffpreise für Pistenpräpariergeräte entstand, da die tagesaktuellen Informationen über Erträge und Aufwendungen ein rasches Reagieren zulassen.“ Infolgedessen müssen monatliche Kosten- und Erlösplanungen nur mehr auf ihre Richtigkeit (Ist-/Soll-Vergleich) überprüft werden. Bei Abweichungen hilft der vorhandene Datenhaushalt bei der Ursachenanalyse oder dem Entwickeln entsprechender Gegenmaßnahmen. So wurden bereits Strom-Messstellen eingerichtet, um Belastungsspitzen, die höhere Kosten verursachen, zu vermeiden, zumal nicht alle Anlagen permanent parallel im Vollbetrieb laufen müssen.



„Ich bin der Überzeugung, dass auch für Klein- und Mittelbetriebe die Planungsinstrumente das A & O für einen langfristigen Erfolg sind. Die Software von Ramsauer & Stürmer bietet eben diese Möglichkeiten um die Planungen zu machen, das Controlling durchzuführen und dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Georg Anthamatten
Direktor der Bergbahnen Hohsaas AG



Integration des Mitarbeiterwissen bürgt für höchste Zufriedenheit.

Als zusätzliches Erfolgskriterium sieht Georg Anthamatten auch das Einbeziehen der verantwortlichen Mitarbeiter. „Wir konnten unsere Wünsche an die Spezialisten von Ramsauer & Stürmer mitteilen, wodurch die Standardsoftware an unsere Bedürfnisse angepasst wurde. Wichtig in unserem Betrieb war auch, dass wir den verantwortlichen Mitarbeitern kommuniziert haben, dass es nicht um eine Überwachung der Leistungen geht, sondern vor allem um eine betriebswirtschaftliche Verbesserung in unserer Unternehmung.“

„Es ist sehr einfach zu buchen und man weiß jederzeit über die Buchungen auf den Konten Bescheid“, bestätigt die Assistentin der Geschäftsleitung Manuela Bumann. „Die Einführung meiner Mitarbeiter war sehr einfach, weil das System sehr logisch und einfach aufgebaut ist. Die Einführung ging reibungslos über die Bühne, wir sind sehr zufrieden.“ Bereits in den ersten Monaten konnte ein Einsparungspotential von knapp 10 Prozent eruiert werden. Durch die Unterstützung der Marketingaktivitäten mit dem CRM-Modul erwarten die Verantwortlichen der Bergbahnen Hohsaas AG eine Kundensteigerung von 5 bis 8 Prozent im laufenden Geschäftsjahr.

Ramsauer & Stürmer Software GmbH

5101 Bergheim bei Salzburg | Dorfstraße 67
Tel.: +43 (0)662/63 03 09-0 | Fax +43 (0) 662 63 03 09-9
E-Mail: software@rs-soft.com | www.rs-soft.com

RAMSAUER & STÜRMER
BUSINESS SOFTWARE